

und die Werktätigen erziehen. Bei der Überwindung der alten Anschauungen haben wir vor allem die Überreste des kolonial-faschistischen Kapitalismus im Auge. Dabei wird stets das Entwicklungsniveau der sozialökonomischen Basis berücksichtigt.

Die Propagierung der neuen Idee erfolgt vor allem durch die Verbreitung und Erklärung der Dokumente der MPLA-Partei der Arbeit und der Reden ihrer führenden Persönlichkeiten. Sie fassen die auf die konkreten Bedingungen der Volksrepublik Angola schöpferisch angewandten all-gemeingültigen Prinzipien des Marxismus-Leninismus zusammen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Kampftheorie des Proletariats.

Der Aneignungsprozeß der neuen Anschauungen erfordert auch das Bekanntmachen mit den Grundgedanken der Klassiker des Marxismus-Leninismus und den Erfahrungen anderer Völker.

Bei der Information und Mobilisierung der Werktätigen für die Ziele der MPLA-Partei der Arbeit helfen auch die Massenmedien, die nach Verkündung der Unabhängigkeit verstaatlicht wurden. Sie ergänzen und verallgemeinern die von den Parteiorganisationen und Parteiorganen durchgeführte Arbeit.

In der gegenwärtigen Phase des nationalen Wiederaufbaus spielen die Massenmedien eine bedeutende Rolle bei der „Lenkung unseres Landes in die Richtung des Sozialismus, den wir uns wünschen“, wie Präsident António Agostinho Neto sagte. Die Massenmedien der Volksrepublik Angola haben unter anderem die Aufgabe,

- zur Erhöhung des politisch-ideologischen Niveaus der Massen beizutragen,  
— ihre Bereitschaft zur Verteidigung des Vaterlandes und

zur Lösung der ökonomischen und sozialen Aufgaben des nationalen Wiederaufbaus zu stimulieren,

— die nationale Einheit zu stärken,

— sich für die Überwindung aller Arten von rassistischen, regionalistischen und Stammesvorurteilen einzusetzen,

— das ganze Volk um seine revolutionäre Vorhut, die MPLA-Partei der Arbeit, zu vereinigen,

— die Siege, Erfolge und Erfahrungen der angolanischen

Gesellschaft zu verbreiten,

- die Ausbreitung der Nationalsprachen zu fördern,

- den sozialistischen Wettbewerb zu unterstützen,

- die besten Arbeiter zu würdigen,

- zur Verbreitung von Gesetzen und Maßnahmen der Volksmacht beizutragen,

- die Erfahrungen der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft zu publizieren,

- die verschiedenen Aspekte des proletarischen Internationalismus zu verbreiten.

## Ideologische Arbeit der Partei im Vordergrund

In der gegenwärtigen Etappe der angolanischen Revolution ist die Erhöhung des politischen Bewußtseins der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten von besonderer Bedeutung. Die ideologische Arbeit hat wachsendes Gewicht bei der Umwandlung der revolutionären Potenzen der Werktätigen in eine dynamische und schöpferische Kraft für die neuen gesellschaftlichen Verhältnisse.

In erster Linie geht es darum, die Parteimitglieder mit der wissenschaftlichen Theorie des Proletariats, dem Marxismus-Leninismus, vertraut zu machen. Dazu verfügt die MPLA-Partei der Arbeit über ein umfassendes System der Parteierziehung. Außer den Informationsorganen der Partei - das Rundfunkprogramm „Angola Combatente“ und das Bulletin „Boletim do Militante“ - gehören dazu die Parteschulen.

Im Mittelpunkt dieses Systems steht die Nationale Parteschule „Dr. António Agostinho Neto“, in der sich die Leiter und Organisatoren unserer Partei, Regierung, des Jugendverbandes, der gesellschaftlichen und Massenorganisationen weiter bilden. Diese Bildungsmöglichkeit wird durch acht Bezirksschulen der Partei und drei Zentren für politisch-

ideologische Erziehung ergänzt. Hinzu kommt das Parteilehrjahr, das vor kurzem begann. Unsere Partei unternimmt also große Anstrengungen auf dem Gebiet der Organisation und der politisch-ideologischen Arbeit unter den Genossen und Werktätigen.

Zum Schluß möchte ich den Dank unserer Partei zum Ausdruck bringen für die Hilfe, die wir von den sozialistischen Ländern bei der Enthüllung der imperialistischen Mächtschaften gegen unser Land, besonders bei der Anprangung der ständigen brutalen Aggression der südafrikanischen Rassisten, erhalten. Unsere Partei verfolgt aufmerksam die Veränderungen, die sich in aller Welt vollziehen. Sie ist nach besten Kräften bemüht, nicht nur zum Kampf gegen den Imperialismus und das verhaßte südafrikanische Apartheidregime beizutragen, sondern auch zum Kampf um die Errichtung einer gerechten Gesellschaftsordnung in der ganzen Welt auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus. Nur der wissenschaftliche Sozialismus kann alle Formen der Unterdrückung und Ausbeutung, der Unterwerfung und Fremdherrschaft beseitigen. Der Kampf geht weiter, und der Sieg ist gewiß!